

Sonnenblumenanbau zwischen Harz und Heide

Am 6. November 2019 hatte die Strube D&S GmbH interessierte Landwirte nach Söllingen eingeladen, um mit ihnen über den Anbau von Sonnenblumen zwischen Harz und Heide zu diskutieren.

Jesús Riesco, verantwortlich für den Vertrieb von Sonnenblumensaatgut bei Strube, eröffnete die Veranstaltung und lieferte den Anwesenden allgemeine Informationen rund um die Fruchtart Sonnenblume. Insgesamt gebe es gute Gründe, warum man den Anbau in der Region zwischen Harz und Heide ausweiten sollte. In 2019 wurden immerhin mehr als 100 ha Sonnenblumen mit gutem Erfolg für die Körnernutzung angebaut.

Besonders auf die positiven Eigenschaften im Anbau wurde hingewiesen: Niedrige Saatgutpreise, geringer Aufwand von Pflanzenschutzmitteln und Stickstoffdünger sowie der positive Effekt für Bienen und andere Insekten machen den Anbau von Sonnenblumen interessant. Wichtigste Voraussetzung bleibt aber, dass die Ernte direkt an Ölmühlen oder über den Landwarenhandel vermarktet werden kann. Hier gebe es noch zu wenig Möglichkeiten.

Nach der Präsentation fand ein Erfahrungsaustausch zwischen allen Anwesenden statt. Diskussionspunkte waren unter anderem anbautechnische Voraussetzungen, Optimierung der Vermarktung sowie die Rentabilität des Anbaus.

[Unsere Sonnenblumensorten](#)

